

# Eine Gedenktafel für die Rühreier

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 17

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-498548>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

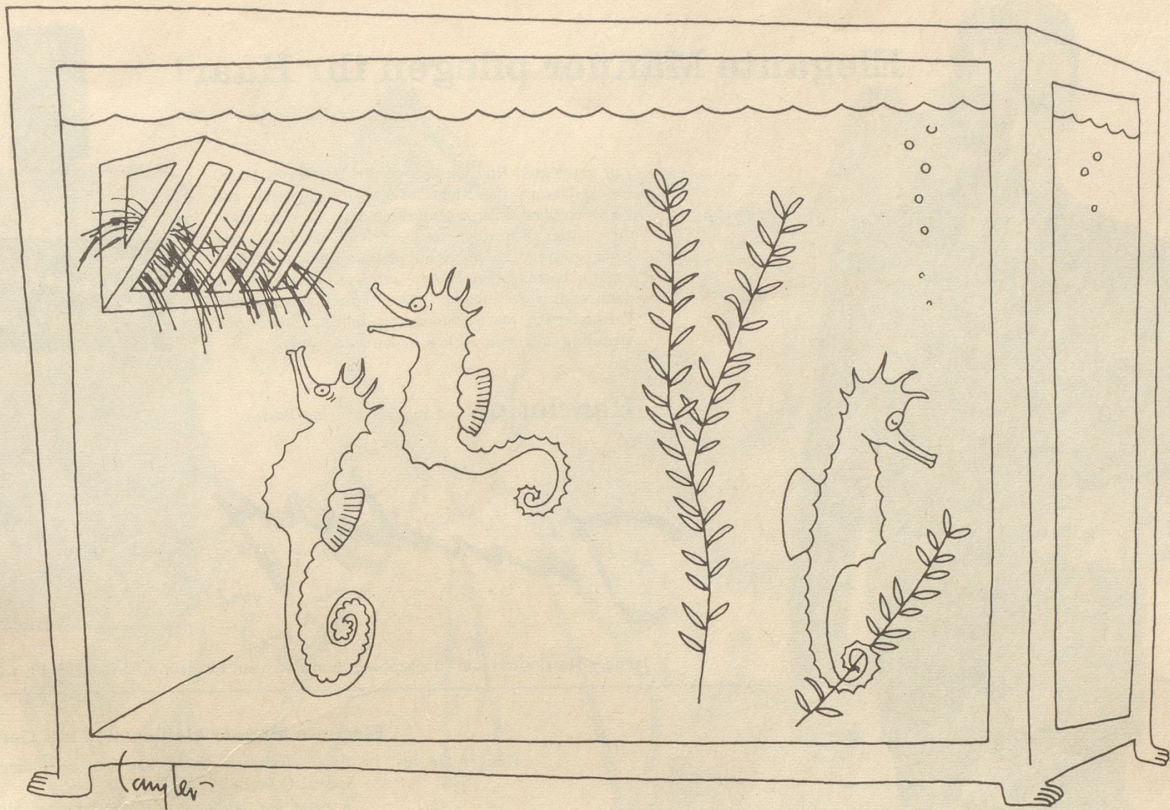
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





## Eine Gedenktafel für die Rührer

Gegessen hat sie Napoleon. Vor 150 Jahren. In Passau. Als er sich dort einige Viertelstunden aufhielt, um Festungsanlagen zu inspizieren, und bei diesem Geschäft Hunger kriegte. Das Haus in der Theresienstraße, wo besagter kaiserlicher Hunger auf besagte schlichtbürgerliche Weise gestillt wurde, hat nicht nur den ersten Napoleon überlebt, sondern sogar den Zweiten Weltkrieg. Im Sommer werden in Passau die Europäischen Wochen stattfinden. Da möchten die Passauer ihren Gästen etwas ganz Besonderes bieten. Deshalb beschlossen sie, wie aus München gemeldet wurde, am Passauer Theresienstraßen-Rührer-Haus eine Gedenktafel zu enthüllen. Zur Erinnerung an all dieses ...

Pietje

## Disengagement

Der Privatdetektiv war mit der Herrschaft an der Riviera, Butler und Dienstmädchen hatten Osterferien, also stand es leer und verlassen da, Churchills Londoner Westendhaus. Der Einbrecher spürte die «verdünnte Zone», es zog ihn magnetisch zu ihr hin, und mit sicherem Langfingerspitzengefühl waltete

er seines Amtes. Sir Winston und Lady büßten Pelze, Juwelen und Zigarren für sage und schreibe 100 000 Franken ein. Schlimmer ist, daß ein Vertrag mehr sich als ein Fetzen Papier erwiesen hat: der Sicherheitspakt Scotland Yard-Unterwelt, der die Integrität der beweglichen Habe des Grand Old Man garantierte. Oder war es ein Gentlemen's-Agreement?

Einen einzigen Lichtblick bietet die Affäre: Churchills waren einbruchversichert! Der große Staatsmann hatte sich durch keinen Pakt und kein Agreement foppen lassen. GP

## Zweisprachig

In einer Uhrenmetropole am Südfuß des Juras, in deren Gegend im Winter auf Wildschweine Jagd gemacht wird und wo die Zweisprachigkeit bisweilen ihre wunderlichen Blüten treibt, wurde ein wackerer

Metzgermeister das Opfer des französischen Sprachzaubers. Ein Waidmann hatte ein aus dem Elsaß auf helvetisches Gelände geflüchtetes oder verirrtes Borstentier zur Strecke gebracht und es seinem Freund, dem Metzger, verkauft. Der geschäftstüchtige Mann hingte ein mächtiges, zweisprachig beschriftetes Plakat ins Schaufenster. Darauf las die geehrte Kundsame in Deutsch und Welsch:

WILDSAU  
COCHON SAUVAGE

Vor der Metzgerei sammelte sich eine Meute lachender Neugieriger. Doch bald darauf wurde das «Cochon sauvage» durch «Sanglier» ersetzt.

Tobias Kupfernagel

## Hm!

«Wenn Sie wählen könnten, was wären Sie dann lieber: geistreich oder steinreich?»

«Hm – das käme ganz auf die Steine an ...»  
pin.

## Frühlingsliedchen

(hinter dem Steuerrad zu singen)

Bald ras' ich am Neckar,  
bald ras' ich am Rhein ...

pin.

Versuchen Sie unseren feinen

VELTLINER  
„LA GATTA“

oder den reinen

TRAUBENSAFT  
„GATTINO“

Verlangen Sie bitte  
Offerte mit  
Gratismuster

Direktbezug bei

G. Mascioni & Cie., Campascio/GR



Tel. (082) 606 05



AARAU

Hotel Aarauerhof  
General Herzog-Stube

Der bevorzugte Treffpunkt  
in heimeliger Atmosphäre



Übersetzungen

in alle Handelssprachen

diskret durch

A-Z Zürich

Weststrasse 117

Telefon 051 / 33 33 85